

Vorankündigung für 2023

Rad & Kultur - 9 Tage Etsch-Radweg:

Radtour ab Nauders, mit Schifffahrt über den Gardasee und Oper „Nabucco“ in der Arena von Verona

Der Etschradweg zwischen dem Reschensee und Gardasee empfiehlt sich allen Radlern, die unbeschwert durch fast immer ebene Landschaft vor traumhafter Kulisse fahren möchten. Die Landschaft und Städte des Vinschgau erkunden, des Etschtals und am Gardasee.

Das mediterrane Klima und die zahlreichen gastfreundlichen Lokale am Weg machen die Tour zu einem Genuss. Kulturelle Entdeckungen in Meran, Bozen und Verona inbegriffen.

Highlights dieser Radreise vom **8.-16. Juli 2023** sind unter anderem:

- Fernradweg zwischen hohen Alpengipfeln ohne viele Steigungen
- Reschensee mit berühmter Kirchturmspitze
- Meran: größere Stadt am Etsch-Radweg
- Bozen: Archäologiemuseum mit der Gletschermumie Ötzi
- traumhafte Flusslandschaften und Bergpanoramen
- Schifffahrt über den Gardasee
- Verona: Opernvorstellung im römischen Amphitheater



Routenverlauf (Gesamtlänge ca.300 km)

Tag 1: Nauders

Eigene Anreise bis Nauders. Unbewachter Parkplatz inklusive. Einchecken im Hotel und Ausgabe der Leihräder, falls gebucht. Übernachtung im 4*-Hotel.

Tag 2: Schlanders | Radtour 49 km

Auf dem Radweg geht es mit geringer Steigung zum Reschensee. Entlang des malerischen Sees zum Kloster Marienkron. Weiter leicht abfallend durch das Etschtal nach Laatsch und Glurns im Vinschgau, eine der kleinsten Städte Italiens. Umschlossen von der gut erhaltenen Ringmauer

verzweigen sich die mittelalterlichen Gassen der historischen Stadt. Einmalig sind die Arkadengänge mit kleinen Läden und Handwerksbetrieben. Die Route führt weiter in den schönen Ferienort Schlanders. Übernachtung im 3*-Hotel.

Tag 3: Meran | Radtour 38 km

Nach dem Frühstück startet die Radtour. Durch gepflegte Obstgärten radeln Sie vorbei an Schloss Dornsberg in den Kurort Meran. Hier verbindet sich das mediterrane Flair mit der Bodenständigkeit der alpinen Bergregion. Lebensfreunde und kulinarische Genüsse erwarten Sie ebenso wie zahlreiche historische Bauwerke und Bäderarchitektur. Am Nachmittag Eintritt in die hotelnahe Therme. Übernachtung im 3*-Hotel.

Tag 4: Bozen | Radtour 37 km

Zunächst radeln Sie ein kurzes Stück auf leicht hügeligen Nebenstraßen nach Nals. Anschließend geht es auf einer flachen Etappe über Andrian zur Etsch/Eisack- Mündung nahe dem Schloss Sigmundskron. Von dort radeln Sie weiter direkt ins Zentrum von Bozen. Bozen bietet viele Highlights wie das Ötzi-Museum, den Dom, die Grieser Kirche mit dem Pacher-Altar und vieles mehr. Übernachtung im 3* oder 4*-Hotel.

Tag 5: Trento | Radtour 61 km

Weiter entlang der Etsch (ital.: Adige) fahren Sie nach Neumarkt-Auer und zur Salurner Klause. Über San Michele all'Adige radeln Sie in den italienischsprachigen Bereich des Trentino. Trento (Trient), die Hauptstadt des Trentino, ist keltischen Ursprungs und wurde später von den Römern erobert. Die Stadt entwickelte sich auch aufgrund der strategisch wichtigen Verkehrslage zu einem kulturellen und religiösen Zentrum der Region. Vor dem Hintergrund des Monte Bondone bietet sich das Zentrum Giro al Sas für einen Abendspaziergang an. Viele der kleinen Plätze sind von freskengeschmückten Palazzi und Cafés gesäumt. Übernachtung im 4*-Hotel.

Tag 6: Gardasee – Riva/Arco | Radtour 55 km

Heute erreichen Sie das Nordufer des Gardasees: Per Rad geht es durch malerische Weingärten nach Rovereto und weiter bis Mori und Lopi. Die kleine Stadt hat sich einen Namen durch die Weinproduktion gemacht. Nach einem Stop auf der hübschen Piazza Maggiore geht es dann leicht ansteigend nach San Giovanni und über Torbole nach Riva/Arco. Vor der Kulisse der imposanten Berge liegt der Kurort direkt am Ufer des Gardasees. Übernachtung im 3*-Hotel oder 4*-Hotel.

Tag 7: Peschiera/Umgebung | Radtour 30 km, 5 Stunden Schifffahrt

Genießen Sie eine Schifffahrt mit fantastischer Aussicht über den Gardasee. Ziel des heutigen Tages ist Peschiera mit einer kleinen historischen Altstadt, einem malerischen Hafen und der Festungsmauer, die noch aus römischer Zeit stammt. Schifffahrt von RIVA nach

SIRMIONE/ bereits am Vormittag möglich und gemütliche Radtour nach Peschiera. Übernachtung im 3*-Hotel.

Tag 8: Verona | Radtour 44 km Rad, 40 Bahnminuten

Über den Mincio-Radweg radeln Sie heute eine Etappe mit vielen Highlights: Monzambano mit seiner Burg und gut erhaltenen Altstadt, das historische Borghetto mit den alten Wassermühlen und natürlich der Parco Giardiono Sigurtá – der zum schönsten Park Italiens gekürt wurde und mit dem Rad erkundet werden kann. Sie erreichen schließlich das Zentrum der mittelalterlichen Stadt Mantua, die geprägt ist durch die Herzogsfamilie Gonzaga. Die Stadt ist nicht in dem Maße von Touristen überlaufen, wie man es angesichts der Schönheit der Innenstadt erwarten könnte. Zahlreichen Kunst- und Kulturschätze, Parks und Paläste gibt es zu entdecken. Die Altstadt mit dem imposanten Palazzo Ducale ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Von Mantua aus fahren Sie nach der Stadtbesichtigung in ca. 40 min per Bahn weiter nach Verona (stündliche Abfahrt, Radticket zahlbar vor Ort, ca. 4,- € pro Rad). Abends Besuch der Oper in der römischen Arena. Übernachtung in einem 4*-Hotel.

Tag 9: Verona | Rücktransfer nach Nauders Reiseende nach dem Frühstück.

Leistungen

- 8 x Ü/F/HP im Zimmer mit DU/WC
- Privatparkplatz in Nauders (unbewacht)
- Gepäckservice bis Verona inkl. Versicherung bis € 700,-/Person
- Eintritt Therme Meran (2 Stunden)
- Schifffahrt Riva – SIRMIONE od. Peschiera inkl. Rad
- Kostenloser Gepäcktaschenverleih/jeweils 1 pro Person (auch bei eigenen Rädern)
- Rücktransfer Verona – Nauders
- 1 x Bahnfahrt Mantua – Verona (Radticket vor Ort: ca. € 4,-/Rad)
- Das Frühstück ist im Reisepreis inbegriffen. Sowie Halbpension 3-Gang-Menü am Abend mit Hauptgericht zur Wahl (ausgenommen Verona, wo sich in Hotelnähe viele gute Restaurants befinden.)

- *Arena Tickets Verona werden separat gebucht*

Tourprofil

Sie radeln innerhalb einer Woche ca. 300 km.

Zu 95% führt die Radstrecke über autofreie Radwege, die bestens ausgeschildert sind. 5 % der Tour verlaufen über wenig befahrene Nebenstraßen. Die Route ist eben bis ganz leicht bergab; es gibt eine spürbare Steigung, die sich über 2,4 km und 85 Höhenmeter erstreckt.

Anreise und Transfer

PKW-Anreise: Kostenfreie unbewachte Parkmöglichkeiten am Hotel. Bitte die Vignette für Österreich nicht vergessen.

Bahnreise: Ihr Zielbahnhof ist Landeck-Zams. Von dort kommen Sie per Postbus oder Taxi nach Nauders am Reschenpass. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in allen Regionalzügen gestattet.

Rücktransfer per Bus

Sie werden für den Transfer nach Nauders zum geparkten Auto direkt am Hotel in Verona abgeholt. Im Zuge des Bustransfers können eigene Räder der Gäste zum Aufpreis von € 34,- (ohne Transportversicherung) von Verona nach Nauders transportiert werden. Den Transfer eigener Räder bitte direkt bei Buchung anmelden.

Abfahrt ab Hotel zwischen 08:00 und 09:00 Uhr. Ankunft in Nauders ca. zwischen 13:00 und 14:00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Voraussetzungen

Bei dieser Reise handelt es sich um eine aktive Fahrradreise. Deshalb ist diese Reise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Preise 2022 (pro Pers) ca. plus 10% für 2023

Doppelzimmer	1150,- €
Zuschlag Einzelzimmer	245,- €

Optional buchbar/Zuschläge

Leihrad	80,- €
E-Bike (Kaution 180,- Euro bar oder Kreditkarte)	190,- €
Arena-Ticket Verona je nach Kategorie	35,- bis 300,- €
Rücktransfer eigener Räder	34,- €

Es stehen 20 Plätze zur Verfügung, wer teilnehmen möchte, sendet bitte eine E-Mail mit Angabe der Vor- u. Zunamen, Nationalität und Geburtstag, und ob ein eigenes Fahrrad bzw. ein Leih-Fahrrad bzw. Leih-E-Bike gebucht werden möchte. Für letzteres unbedingt auch die jeweilige Körpergröße zwecks Auswahl des entsprechenden Leihfahrrads/Leih-E-Bikes angeben.

bis 11.09.2022 an: susanne.hewitt@owkdieburg.de